

31. Oktober 2008/bsu31

## Handy-Parken etabliert sich in Hamburg

Bargeldlos parken - künftig sollen auch Parkhäuser den Service anbieten

1300 Autofahrer beteiligen sich seit Einführung des Handy-Parkens in Hamburg im Juli 2008 am bargeldlosen Parken. Die Registrierungsdaten steigen weiter. Das ist das Ergebnis einer ersten Erhebung der Behörde für Stadtentwicklung Umwelt sowie des nationalen Beirats für Handy-Parken.



Der Staatsrat der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Dr. Stephan Hugo Winters, äußerte sich zufrieden mit der Entwicklung: „Dieses Zwischenergebnis entspricht unseren Erwartungen. Wir gehen davon aus, dass sich die Teilnehmerzahl innerhalb des nächsten Jahres noch einmal verdoppelt. Immer mehr Autofahrer

nutzen die Möglichkeit, die Parkzeit zu verlängern, ohne Münzen einwerfen zu müssen.“

Das Handy-Parken ist bislang an den 640 flächendeckend in Hamburg aufgestellten Parkschein-Automaten möglich. Angeboten werden etwa 11.000 Parkplätze, davon 3400 im Innenstadtbereich. Um das Parkplatz-Kontingent für Handy-Parker in Hamburg zu erweitern, sollen in Zukunft auch Parkhäuser diesen Service anbieten können.

Handy-Parken ist ein Service der Stadt für Autofahrer und ermöglicht das Bezahlen von Parkgebühren auf bequeme und bargeldlose Art. Die Parkzeit wird per Anruf oder SMS gestartet und beendet. Dadurch ist eine centgenaue Abrechnung möglich, während beim Parkschein-Automaten jede angefangene halbe Stunde bezahlt werden muss.

**So funktioniert das Handyparken:** Autofahrer melden sich bei einem der sechs Anbieter an. (Infos unter: [www.mobil-parken.de](http://www.mobil-parken.de)). Die Anbieter unterscheiden sich durch ihre Service-Gebühren. Nach der Anmeldung wird die Parkvignette per Post zugesandt, die deutlich sichtbar an die Windschutzscheibe geklebt wird. An den Parkschein-Automaten sind sechsstellige Zonennummern angebracht. Bei Parkbeginn wird die Servicenummer angerufen und die Nummer auf dem jeweiligen Parkschein-Automaten angegeben. Das gleiche geschieht bei Parkende. Mit speziellen MDE-Geräten (Mobile Datenerfassung) kann die Polizei oder der Bezirkliche Ordnungsdienst die Parkdaten bei Vignetten-Besitzern online beim Anbieter abfragen. Handy-Parker die in Hamburg registriert sind, können das bargeldlose Parken auch in Lübeck nutzen.

Für Rückfragen:

Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Pressestelle, Tel.: 040 / 428 40 -3063 od. -2058